

|  |  |
|--|--|
| <b>Sanford Policy<br/>ENTERPRISE</b>                       | <b>Financial Assistance -<br/>Enterprise</b>   |
| <b>Patient Financial Services:</b>                         | <b>GENEHMIGT VON:</b> Enterprise Board of Trustees, EXECUTIVE VICE PRESIDENT, CHIEF FINANCIAL OFFICER & TREASURER, SYSTEM VICE PRESIDENT, FINANCE, HEALTH SERVICES |
| <b>DATUM DER<br/>ÜBERARBEITUNG/REVISION:</b><br>10/13/2021 | <b>FORMULIERT VON:</b> SENIOR DIRECTOR, PATIENT ACCOUNTS   |

**Referenzrichtlinie** [Einziehungen - Enterprise](#)

**GELTUNGSBEREICH:** Für alle Anbieter und Einrichtungen von Sanford

**ZWECK:**

Sanford hat es sich zur Aufgabe gemacht, allen Patienten ohne Rücksicht auf Rasse, Glauben, Geschlecht, nationale Herkunft, Behinderung, Alter oder Zahlungsfähigkeit eine Notfallversorgung und medizinisch notwendige Versorgung zu bieten. Diese Richtlinie legt die Richtlinien und Verfahren von Sanford fest, um allen qualifizierten Patienten, die in den Krankenhäusern und Kliniken von Sanford eine Notfall- und medizinisch notwendige Versorgung erhalten, finanzielle Unterstützung anzubieten und zu gewähren.

**RICHTLINIE:**

Patienten, die in Sanford eine Notfall- oder medizinisch notwendige Pflege und Betreuung erhalten, haben die Möglichkeit, eine finanzielle Unterstützung zu beantragen. Für Patienten, die die in dieser Richtlinie festgelegten Zulassungskriterien erfüllen, wird Sanford finanzielle Unterstützung anbieten, die ihre finanziellen Verpflichtungen zur Zahlung dieser Leistungen reduzieren kann.

**DEFINITIONEN:**

Für die Zwecke dieser Richtlinie gelten die folgenden Definitionen:

**Notfallversorgung und Dienstleistungen:** Personen, die sich an eine Notaufnahme in Sanford wenden und eine Notfallversorgung suchen, erhalten eine medizinische Untersuchung durch eine medizinisch qualifizierte Person, um festzustellen, ob ein medizinischer Notfall vorliegt. Ein medizinischer Notfall liegt bei sich manifestierenden Symptomen vor, die mit starken Schmerzen, psychiatrischen Störungen und/oder Symptomen des Drogenmissbrauchs verbunden sind, wobei das Fehlen einer sofortigen ärztlichen Behandlung zu einer schweren Funktionsstörung oder Beeinträchtigung eines Körperorgans oder einer Körperfunktion oder einer ernsthaften Gefährdung der Gesundheit des Einzelnen oder des ungeborenen Kindes führen kann. In Bezug auf eine schwangere Frau mit

Copyright© Sanford

Diese Richtlinie ist von Sanford urheberrechtlich geschützt. Sie ist durch internationale Urheber- und Markenrechte geschützt. Sie ist nur für den internen Gebrauch bestimmt. Sie dürfen ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung von Sanford kein Material aus dieser Richtlinie reproduzieren, neu veröffentlichen oder weitergeben.

Wehen umfasst ein Notfall auch Situationen, in denen es nicht genügend Zeit gibt, die Frau vor der Entbindung sicher zu verlegen, oder eine Verlegung eine Bedrohung für die Person oder ihr ungeborenes Kind darstellen würde. (Siehe [Sanford-Richtlinie C-855, Verhaltensnormen in Bezug auf EMTALA-Compliance](#)).

**Medizinisch notwendige Pflege und Dienstleistungen:** Medizinisch notwendige Pflege und Dienstleistungen umfassen Verfahren und Behandlungen, die zur Diagnose und Behandlung von körperlichen oder seelischen Zuständen in Übereinstimmung mit professionell anerkannten Standards der Gesundheitsversorgung notwendig sind.

**Was ist NICHT durch die finanzielle Unterstützung abgedeckt:** Der Begriff „medizinisch notwendig“ umfasst **nicht** z. B. kosmetische Verfahren, Geburtenkontrolle oder Fruchtbarkeitsbehandlungen, Magenbypass-Verfahren, nicht notwendige zahnärztliche Leistungen, experimentelle oder nicht traditionelle Pflege, Tests oder Behandlungen, Hörgeräte und Einzelhandelsdienstleistungen wie Optikergeschäfte oder dauerhafte oder häusliche medizinische Geräte. Für die Zwecke dieser Richtlinie behält sich Sanford das Recht vor, von Fall zu Fall zu entscheiden, ob die Pflege und Dienstleistungen der Definition und dem Standard von „medizinisch notwendig“ entsprechen, um Anspruch auf finanzielle Unterstützung zu haben.

Leistungen von Pflegedienstleistern, die nicht bei Sanford angestellt sind (z.B. private und/oder nicht bei Sanford beschäftigte medizinische und ärztliche Fachkräfte, oder Krankentransporte, die nicht von FM-Ambulance durchgeführt werden usw.) Die Patienten werden gebeten, sich direkt mit diesen Anbietern in Verbindung zu setzen, um sich über alle verfügbaren Hilfestellungen zu informieren und Zahlungsvereinbarungen zu treffen. (Siehe Anhang II für eine vollständige Auflistung der Anbieter, die nicht unter diese Richtlinie fallen.)

**Kriterien für die finanzielle Unterstützung:** Wenn Sanford feststellt, dass die Pflege und die Leistungen des Patienten entweder der Definition von „Notfallversorgung und Leistungen“ oder „medizinisch notwendige Pflege und Leistungen“ entsprechen, hat ein Patient (ob nicht versichert oder durch einen Dritten versichert) Anspruch auf volle oder teilweise finanzielle Unterstützung nach den folgenden Kriterien:

1. Ein Patient (oder Patientenbürge) mit einem Haushaltseinkommen von 225 % oder weniger der Armutsgrenze des Bundes (Federal Poverty Level - FPL) hat Anspruch auf volle finanzielle Unterstützung.
2. Ein Patient (oder Patientenbürge) mit einem Haushaltseinkommen zwischen 226 % und 375 % des FPL kann eine teilweise finanzielle Unterstützung in gestaffelter Höhe erhalten. (Siehe Anhang I für weitere Informationen über die gleitende Gebührenordnung).

Copyright© Sanford

Diese Richtlinie ist von Sanford urheberrechtlich geschützt. Sie ist durch internationale Urheber- und Markenrechte geschützt. Sie ist nur für den internen Gebrauch bestimmt. Sie dürfen ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung von Sanford kein Material aus dieser Richtlinie reproduzieren, neu veröffentlichen oder weitergeben.

3. Die Anspruchsberechtigung für eine vollständige oder teilweise finanzielle Unterstützung setzt voraus, dass ein Antrag auf finanzielle Unterstützung ausgefüllt und ausreichende Unterlagen vorgelegt werden, die von Sanford angefordert werden, um die finanzielle Notwendigkeit nachzuweisen. Außergewöhnliche Umstände können die Anspruchsberechtigung eines Patienten (oder Bürgen) auf finanzielle Unterstützung beeinflussen und können von Fall zu Fall geprüft werden. Diese Umstände schließen ein, sind aber nicht beschränkt auf:
  - Beschäftigungsstatus
  - Gesamtverschuldung (medizinisch und nicht medizinisch)
  - Aktiva (liquide und nicht liquide), die die Verbindlichkeiten übersteigen.
  - Unheilbare Krankheit
  - Monatliche Gesamtausgaben
4. Einwohner von Minnesota, die eine Notfall- und medizinisch notwendige Behandlung und Dienstleistungen in Sanfords Krankenhauseinrichtungen in Minnesota erhalten, sind ebenfalls berechtigt, einen Rabatt im Rahmen der Richtlinie für das Minnesota Discount Program zu beantragen. ([Siehe Minnesota Discounts Program - Unternehmensrichtlinie](#))

## **VERFAHREN:**

### **Verfügbarkeit von finanzieller Unterstützung**

1. Sanford unternimmt angemessene Anstrengungen, um alle Patienten und die Öffentlichkeit umfassend über die Verfügbarkeit finanzieller Unterstützung, einschließlich mithilfe der folgenden Kommunikationsmittel, zu informieren:
  - Anbringung von Schildern in allen Bereichen der Patientenregistrierung und in anderen öffentlichen Bereichen der Einrichtung.
  - Bereitstellung der Richtlinie zu finanzieller Unterstützung, der Zusammenfassung der finanziellen Unterstützung in verständlicher Sprache und des Antrags auf finanzieller Unterstützung an der Rezeption.
  - Veröffentlichung von Informationen, einschließlich der Zusammenfassung der finanziellen Unterstützung in verständlicher Sprache, der Richtlinie zu finanzieller Unterstützung und des Antrags auf finanzielle Unterstützung auf der Website [Sanfordhealth.org](http://Sanfordhealth.org).
  - Schriftliche Benachrichtigung der Patienten über die Verfügbarkeit von finanzieller Unterstützung und Hinweise zur Antragstellung.
  - Erwähnung der Verfügbarkeit von finanzieller Unterstützung bei der telefonischen Erörterung der Rechnung mit Patienten oder Bürgen.
  - Schriftliche Benachrichtigung in Broschüren und anderen Informationen, die dem Patienten bei der Aufnahme oder Entlassung zur Verfügung gestellt werden.
  - Bereitstellung von Informationen an lokale Sozialämter.

Copyright© Sanford

Diese Richtlinie ist von Sanford urheberrechtlich geschützt. Sie ist durch internationale Urheber- und Markenrechte geschützt. Sie ist nur für den internen Gebrauch bestimmt. Sie dürfen ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung von Sanford kein Material aus dieser Richtlinie reproduzieren, neu veröffentlichen oder weitergeben.

2. Sanford unternimmt angemessene Anstrengungen, um jede Sprach- oder Behindertenbarriere zu überwinden, die als Hindernis für die Information von Patienten und Bürgen über die Verfügbarkeit von finanzieller Unterstützung stehen kann, einschließlich:
  - Mehrsprachige Schilder auf Englisch und in jeder anderen Sprache, die die Hauptsprache von mindestens 5 % oder den Schwellenwert von 1000 Personen in der Gemeinde erfüllt, in der sich die Einrichtung befindet.
  - Mehrsprachige Informationen auf der Website [Sanfordhealth.org](https://www.Sanfordhealth.org) in Englisch und jeder anderen Sprache, die die Hauptsprache von mindestens 5 % oder den Schwellenwert von 1000 Personen in der Gemeinde erfüllt, in denen sich die Sanford-Einrichtungen befinden.
  - Bereitstellung von Dolmetschern auf Anfrage des Patienten oder des Bürgen des Patienten, um den sprachlichen oder behindertengerechten Anforderungen gerecht zu werden.
3. Die Richtlinie zu finanzieller Unterstützung von Sanford, die Zusammenfassung der finanziellen Unterstützung in verständlicher Sprache und der Antrag auf finanzielle Unterstützung sind kostenlos in Englisch (oder in einer anderen Sprache, die die Hauptsprache von mindestens 5 % oder den Schwellenwert von 1000 Personen in der Gemeinde erfüllt, in denen sich die Sanford-Einrichtungen befinden) erhältlich. Einzelpersonen können diese Dokumente über die folgenden Mittel erhalten:
  - Gedruckte Exemplare können persönlich zur Verfügung gestellt oder dem Patienten auf Wunsch zugesandt werden.
  - Gedruckte Exemplare können von der Website ([Sanfordhealth.org](https://www.Sanfordhealth.org)) abgerufen, heruntergeladen und ausgedruckt werden.
4. Sobald Sanford Notfall- oder medizinisch notwendige Leistungen erbracht hat, kann ein Patient oder Bürge einen Antrag auf finanzielle Unterstützung stellen. Das Recht, eine finanzielle Unterstützung zu beantragen, beginnt mit dem Datum der Zustellung und erstreckt sich bis zum 240. Tag nachdem die erste Abrechnung an den Patienten oder Bürgen gesendet wurde. Patienten und Bürgen werden jedoch aufgefordert, ihre Anträge auf finanzielle Unterstützung so bald wie möglich einzureichen.
5. Sanford bietet Unterstützung beim Ausfüllen des Antrags auf finanzielle Unterstützung für jeden Patienten, der Hilfe benötigt oder anfordert. Patienten (oder die Bürgen der Patienten) können sich unter der Nummer 877.629.2999 an Patient Financial Services (Finanzdienstleistungen für Patienten) von Sanford wenden. Der Patient kann sich auch an jeden Registrierungsschalter oder Aufnahmeort wenden und wird an den nächstgelegenen Ort weitergeleitet, damit jemand bei der Beantragung der finanziellen Unterstützung helfen kann.

### **Antragsverfahren für finanzielle Unterstützung**

Copyright© Sanford

Diese Richtlinie ist von Sanford urheberrechtlich geschützt. Sie ist durch internationale Urheber- und Markenrechte geschützt. Sie ist nur für den internen Gebrauch bestimmt. Sie dürfen ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung von Sanford kein Material aus dieser Richtlinie reproduzieren, neu veröffentlichen oder weitergeben.

1. Patienten (oder Patientenbürgen), die finanzielle Unterstützung beantragen, müssen Folgendes tun:
  - Den Antrag auf finanzielle Unterstützung auszufüllen, zu unterzeichnen und einzureichen.
  - Ausreichende Unterlagen vorzulegen, um die finanzielle Notwendigkeit festzustellen, einschließlich Unterlagen wie die letzte eingereichte Steuererklärung beim Finanzamt (IRS), die beiden letzten Gehaltsabrechnungen und Vermögenssteuererklärungen für eigene Immobilien.
  - Fragen und weitere Auskunftersuchen zu beantworten, damit Sanford die Anspruchsberechtigung genau und zeitnah beurteilen kann.
  - Klärung und Abschluss aller anhängigen Angelegenheiten mit den zuständigen Versicherern und Drittzahlern, so dass Sanford mit der Bearbeitung eines Antrags auf finanzielle Unterstützung fortfahren kann.
  - Zusammenarbeit bei der Beantragung anderer finanzieller Unterstützung durch staatliche oder lokale Behörden, wenn diese nach den Förderkriterien solcher Programme qualifiziert sind.
2. Von den Patienten (bzw. Patientenbürgen) wird erwartet, dass sie zusammenarbeiten und die angeforderten Unterlagen und Informationen rechtzeitig einreichen. Anträge auf finanzielle Unterstützung gelten erst dann als vollständig, wenn der Patient oder Bürge alle erforderlichen Unterlagen eingereicht hat. Sanford gewährt Patienten und Bürgen eine angemessene Zeit, um die Unterlagen einzureichen und auf Nachfragen zu reagieren. Ein anhängiger oder unvollständiger Antrag auf finanzielle Unterstützung wird storniert, wenn der Patient oder Bürge:
  - nicht innerhalb von 30 Tagen alle erforderlichen Unterlagen einreicht oder
  - keine Folgefragen und -anfragen innerhalb von 30 Tagen beantwortet
3. Für den Fall, dass der Patient oder Bürge eine finanzielle Unterstützung beantragt, nachdem eine unbezahlte Forderung an ein externes Inkassobüro verwiesen wurde, wird Sanford von außerordentlichen Inkassomaßnahmen absehen, während der Antrag unvollständig ist und sie auf alle erforderlichen Unterlagen wartet. Für den Fall, dass ein anhängiger Antrag auf finanzielle Unterstützung aus einem im obigen Absatz genannten Grund storniert wird, unterliegt die unbezahlte Forderung jedoch den Bedingungen und Bestimmungen der Eintreibungspolitik von Sanford.
4. Nach Erhalt eines Antrags auf finanzielle Unterstützung, der als „vollständig“ gilt, wird Sanford Folgendes tun:
  - Alle Inkassotätigkeiten aussetzen, bis Sanford eine endgültige Entscheidung über die Anspruchsberechtigung trifft.
  - Die Anspruchsberechtigung innerhalb von 30 Tagen nach Erhalt eines ausgefüllten Antrag auf finanzielle Unterstützung feststellen.

Copyright© Sanford

Diese Richtlinie ist von Sanford urheberrechtlich geschützt. Sie ist durch internationale Urheber- und Markenrechte geschützt. Sie ist nur für den internen Gebrauch bestimmt. Sie dürfen ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung von Sanford kein Material aus dieser Richtlinie reproduzieren, neu veröffentlichen oder weitergeben.

- Den Patienten (oder Bürgen) per Post innerhalb von 30 Tagen nach der Entscheidung von Sanford benachrichtigen, den Antrag auf finanzielle Unterstützung zu genehmigen oder abzulehnen.
  - In Fällen, in denen eine vollständige oder teilweise finanzielle Unterstützung bewilligt wird, entsprechende Anpassungen auf der Rechnung vornehmen, um den Prozentsatz und die Höhe der finanziellen Unterstützung widerzuspiegeln.
5. Vorbehaltlich des Ermessens von Sanford kann die Anspruchsberechtigung, sobald sich ein Patient oder Bürge für eine finanzielle Unterstützung qualifiziert hat, bis zu einem Maximum von sechs Monaten ab dem Genehmigungsdatum verlängert werden, um zukünftige qualifizierte Pflege oder Dienstleistungen abzudecken. Um für diese verlängerte Laufzeit in Frage zu kommen, kann Sanford von Patienten oder Bürgen verlangen, dass sie aktualisierte Finanzinformationen zur Verfügung stellen.
  6. Finanzielle Unterstützung kann ausschließlich für Dienstleistungen und Pflegeleistungen von Sanford-Anbietern gewährt werden oder über die zentrale Abrechnungsstelle von Sanford, Patient Financial Services, in Rechnung gestellt werden.
  7. Leistungen von Pflegedienstleistern, die nicht bei Sanford angestellt sind (z.B. private und/oder nicht bei Sanford beschäftigte medizinische und ärztliche Fachkräfte, oder Krankentransporte, die nicht von FM-Ambulance durchgeführt werden usw.) Die Patienten werden gebeten, sich direkt mit diesen Anbietern in Verbindung zu setzen, um sich über alle verfügbaren Hilfestellungen zu informieren und Zahlungsvereinbarungen zu treffen. (Siehe Anhang II für eine vollständige Auflistung der Anbieter, die nicht unter diese Richtlinie fallen.)
  8. Sanford verpflichtet sich, alle Anträge auf finanzielle Unterstützung und unterstützende Dokumente vertraulich zu behandeln und diese Informationen außerhalb von Sanford nur auf schriftliche oder mündliche Anfrage des Patienten oder Bürgen oder auf Anfrage der externen Wirtschaftsprüfer, Inkassobüros oder Anwaltskanzleien von Sanford weiterzugeben.

### **Festlegung der voraussichtlichen finanziellen Unterstützung (ohne Antrag)**

1. Sanford Health kann einen Dritten beauftragen, eine elektronische Überprüfung von Patienteninformationen durchzuführen, um den finanziellen Bedarf zu ermitteln. Diese Überprüfung verwendet ein von der Gesundheitsbranche anerkanntes Modell, das auf öffentlichen Datenbanken basiert. Dieses prädiktive Modell beinhaltet öffentliche Daten zur Berechnung des sozioökonomischen Status und der finanziellen Leistungsfähigkeit. Diese Bewertungen prognostizieren und schätzen Einkommen, Vermögensbewertung und Liquidität.
2. Die im Rahmen unseres Prognosemodells zur Verfügung stehende Unterstützung ist auf einen Mindestbetrag für die Gewährung vollständiger

Copyright© Sanford

Diese Richtlinie ist von Sanford urheberrechtlich geschützt. Sie ist durch internationale Urheber- und Markenrechte geschützt. Sie ist nur für den internen Gebrauch bestimmt. Sie dürfen ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung von Sanford kein Material aus dieser Richtlinie reproduzieren, neu veröffentlichen oder weitergeben.

finanzieller Unterstützung festgelegt. Sie wird jedoch nicht zur Ermittlung von Teilleistungen herangezogen.

3. Das Prognosemodell kann zur Ergänzung eines unvollständigen Antrags auf Feststellung der vollständigen oder teilweisen finanziellen Unterstützung verwendet werden.

### **Gewährung von vollständiger oder teilweiser finanzieller Unterstützung**

1. Für Patienten oder Bürgen, die für eine volle finanzielle Unterstützung in Frage kommen, wird Sanford innerhalb von 30 Tagen nach dieser Feststellung eine schriftliche Mitteilung per Post versenden.
2. Für Patienten (oder Bürgen), die für eine teilweise finanzielle Unterstützung qualifiziert sind, legt Sanford (oder sein externes Inkassobüro, wenn das Patientenkonto an Inkassounternehmen weitergeleitet wurde) dem Patienten oder Bürgen eine Rechnung vor, die den Rabatt für die teilweise finanzielle Unterstützung widerspiegelt. In diesen Fällen wird der Betrag, der für die Zahlung für Notfall- oder andere medizinisch notwendige Behandlungen akzeptiert wird, den Betrag nicht übersteigen, den Sanford als „Zahlung in voller Höhe“ für die gleichen Leistungen an Patienten akzeptiert, die von Dritten (einschließlich Medicare und allen privaten Krankenversicherungen) versichert sind. Dies ist die Reduzierung des ausstehenden Saldos auf den allgemeinen Rechnungsbetrag, der im Rahmen der Richtlinie zur finanziellen Unterstützung von Sanford Health als Höchstbetrag für jeden Patienten gilt. Sanford wird innerhalb von 30 Tagen nach dieser Feststellung eine schriftliche Mitteilung per Post versenden, die eine Bestätigung der gewährten Unterstützung und Anweisungen zur Zahlung des Restbetrags oder zur Aufstellung eines entsprechenden Zahlungsplans enthält.
  - Der allgemeine Rechnungsbetrag für versicherte Patienten besteht aus zwei Komponenten: dem vom dritten Versicherungsunternehmen zu zahlenden Betrag **und** dem vom Patienten zu zahlenden Betrag.
  - Der Rabatt für den allgemeinen Rechnungsbetrag wird von Sanford anhand des gewichteten Durchschnitts der Rabatte für Medicare und alle privaten gewerblichen Krankenversicherer ermittelt. Der Rabatt für den allgemeinen Rechnungsbetrag wird alle zwölf Monate ermittelt, indem die tatsächlichen Ansprüche der Versicherten und ihrer Drittzahler an Sanford für die letzten zwölf Monate analysiert werden.
  - (Siehe Anhang III für die aktuellen geltenden Rabattbeträge nach Regionen.

### **Einziehungspraktiken**

1. Sanford erwartet Zahlungen von Patienten und Bürgen, die zahlungsfähig sind. Für den Fall, dass solche Patienten oder Bürgen ihre finanziellen Verpflichtungen nicht erfüllen oder ablehnen, kann Sanford Inkassoverfahren einleiten, einschließlich der Weiterleitung unbezahlter Rechnungen an externe Inkassobüros. Sanford wird sich nicht an außerordentlichen Inkassomaßnahmen

Copyright© Sanford

Diese Richtlinie ist von Sanford urheberrechtlich geschützt. Sie ist durch internationale Urheber- und Markenrechte geschützt. Sie ist nur für den internen Gebrauch bestimmt. Sie dürfen ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung von Sanford kein Material aus dieser Richtlinie reproduzieren, neu veröffentlichen oder weitergeben.

beteiligen, bevor nicht angemessene Anstrengungen unternommen wurden, um festzustellen, ob eine Person, die eine unbezahlte Rechnung hat, für eine finanzielle Unterstützung in Frage kommt. Weitere Informationen finden Sie in Inkassotätigkeit von Sanford - Enterprise-Richtlinie.

2. Benutzen Sie diesen Link für den Zugang: [Inkassotätigkeiten - Enterprise](#)

### **Verwaltung dieser Richtlinie**

1. Es liegt in der Verantwortung der einzelnen Sanford-Einrichtungen, lokale Betriebsverfahren zu entwickeln, um diese Richtlinien zu verwalten und umzusetzen, einschließlich der folgenden:
  - Ermittlung der lokalen mehrsprachigen Anforderungen an die Beschilderung und andere Dokumente sowie Vermittlung von Dolmetschern.
  - Schulung und Training des Personals für die Kommunikation der finanziellen Unterstützung für Patienten, die in ihrer Einrichtung betreut werden.
  - Tracking-Verfahren und Kontoanpassungscodes für Sanford-Einrichtungen, die die zentrale Abrechnungsfunktion von Sanford nicht nutzen.

Copyright© Sanford

Diese Richtlinie ist von Sanford urheberrechtlich geschützt. Sie ist durch internationale Urheber- und Markenrechte geschützt. Sie ist nur für den internen Gebrauch bestimmt. Sie dürfen ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung von Sanford kein Material aus dieser Richtlinie reproduzieren, neu veröffentlichen oder weitergeben.



## **Anhang I - Gleitender Rabattplan für die Unterstützung**

### **Gleitender Rabattplan für die Unterstützung**

\*Finanzielle Unterstützung kann von Fall zu Fall in Betracht gezogen werden, wenn Sanford zusätzliche Unterlagen zur Verfügung gestellt werden, um die Notlage zu dokumentieren, die die Krankheit für den Patienten und seine Familie verursacht hat.

Copyright© Sanford

Diese Richtlinie ist von Sanford urheberrechtlich geschützt. Sie ist durch internationale Urheber- und Markenrechte geschützt. Sie ist nur für den internen Gebrauch bestimmt. Sie dürfen ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung von Sanford kein Material aus dieser Richtlinie reproduzieren, neu veröffentlichen oder weitergeben.

**Anhang II - Liste der Anbieter und Einrichtungen, die unter die Richtlinie zur finanziellen Unterstützung von Sanford fallen und Liste der Anbieter, die nicht unter die Richtlinie zur finanziellen Unterstützung von Sanford fallen**

Siehe beigefügte Listen.

- Die erste Liste enthält Anbieter und Einrichtungen, die unter die Richtlinie zur finanziellen Unterstützung von Sanford fallen.
- Die zweite Liste enthält Anbieter, die Dienstleistungen in einer qualifizierten Einrichtung in Sanford erbringen, jedoch erfolgt die Abrechnung dieser professionellen Dienstleistungen nicht über das zentrale Büro Patient Financial Services. Daher sind diese Dienstleistungen nicht in der Richtlinie zur finanziellen Unterstützung von Sanford enthalten.

[Providers covered by Sanford FAP- Enterprise](#)

[Providers not covered by Sanford FAP- Enterprise](#)

Copyright© Sanford

Diese Richtlinie ist von Sanford urheberrechtlich geschützt. Sie ist durch internationale Urheber- und Markenrechte geschützt. Sie ist nur für den internen Gebrauch bestimmt. Sie dürfen ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung von Sanford kein Material aus dieser Richtlinie reproduzieren, neu veröffentlichen oder weitergeben.

### **Anhang III - Allgemein in Rechnung gestellter Mindestrabatt für finanziell unterstützungsberechtigte Patienten**

#### Allgemein in Rechnung gestellter Rabatt - Enterprise

Sanford Health berechnet den Rabatt für den allgemein in Rechnung gestellten Betrag nach der Methode 1: Rückblick-Methode. Sanford verwendet einen historischen Rabattprozentsatz, indem es durchschnittliche vertraglich zulässige Betragsanpassungen für dringliche und andere medizinisch notwendige Pflegeleistungen berechnet, wobei eine Kombination aus Medicare- und privaten Drittversicherern verwendet wird. Bei dieser Methode dividiert Sanford die zulässigen Beträge (einschließlich des Anteils für den der Patient verantwortlich ist) für einen Zeitraum von zwölf Monaten durch die Gesamtkosten, um den Prozentsatz der Kosten zu ermitteln, die den allgemeinen Rechnungsbetrags ausmachen. Dieser Rabattbetrag ist der Betrag, den jeder Patient, der für die Mindestunterstützung im Rahmen der Richtlinie zur finanziellen Unterstützung von Sanford in Frage kommt, als Reduzierung des geschuldeten Betrags erhält. Der verbleibende Betrag, nachdem alle Abzüge und Rabatte, einschließlich der im Rahmen der Richtlinie zur finanziellen Unterstützung verfügbaren Rabatte, angewandt wurden und abzüglich der von den Versicherern erstatteten Beträge, gilt als der Betrag, für dessen Zahlung er persönlich verantwortlich ist.

Bitte beachten Sie die beiliegende Tabelle, die diese Berechnung nach Regionen und den Prozentsatz der Rabatte, der bei der Bearbeitung der Rabatte für die Region Sioux Falls und die Region Fargo verwendet wird, auflistet.

Diese Berechnungen werden auf jährlicher Basis für die Daten der letzten 12 Monate Ende Mai des laufenden Jahres abgeschlossen, die für Dienstleistungen gelten, die während des am 1. Juli beginnenden Geschäftsjahres erbracht wurden.

Copyright© Sanford

Diese Richtlinie ist von Sanford urheberrechtlich geschützt. Sie ist durch internationale Urheber- und Markenrechte geschützt. Sie ist nur für den internen Gebrauch bestimmt. Sie dürfen ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung von Sanford kein Material aus dieser Richtlinie reproduzieren, neu veröffentlichen oder weitergeben.